



AUS GUTEM GRUND

---

# ARDEX A 950

## Flexspachtel, grau

---

mit ARDURAPID-Effekt



Enthält Zement

Glätten und Ausgleichen von Wand- und Deckenflächen,  
zur Aufnahme von Fliesen und anderen Belägen

Ausgleichen von Bodenflächen vor der Verlegung von  
Fliesen- und Plattenbelägen

Erhärtet und trocknet schnell

Spannungsarm, auch in dicken Schichten

Besonders füllkräftig

Hohe Ergiebigkeit durch Leichtfüllstoff, Körnung bis 1 mm

Leicht zu verarbeiten

Filz- und glättbar

---



Reg.No.37344

Hersteller  
mit zertifiziertem QM-System  
nach DIN EN ISO 9001

ARDEX GmbH  
Postfach 61 20 · 58430 Witten  
DEUTSCHLAND  
Tel.: +49 (0) 23 02/664-0  
Fax: +49 (0) 23 02/664-240  
kundendienst@ardex.de  
www.ardex.de

# ARDEX A 950

## Flexspachtel, grau



mit ARDURAPID-Effekt, der eine schnelle hydraulische Erhärtung und vollständige kristalline Wasserbindung bewirkt.

### Anwendungsbereich:

Ausbessern und Spachteln von Wand- und Deckenflächen, Füllen von größeren Vertiefungen, An- und Beputzen von tiefen Ausbrüchen – zur Aufnahme von Fliesen und anderen Belägen. Ausgleichen von Bodenflächen vor der Verlegung von Fliesen- und Plattenbelägen. Für den Innenbereich.

### Art:

Graues Pulver aus Spezialzementen und gut dispergierbaren Kunststoffen sowie mit ausgewählten Leichtfüllstoffen. Das Pulver wird mit Wasser zu einem geschmeidigen, standfesten Mörtel angerührt, der sich leicht in dicker und dünner Schicht spachteln lässt und nach ca. 60 Minuten erhärtet. Der Mörtel ist spannungsarm und nach der Trocknung diffusionsoffen.

### Vorbereitung des Untergrundes:

#### Wand:

Der Untergrund muss trocken, fest, tragfähig und frei von Staub, Schmutz und anderen Trennmitteln sein. Alte, nicht fest haftende oder schwach gebundene Anstriche sowie lockere Putze und Tapeten sind zu entfernen.

Lackartige, tragfähige, feste Anstriche und Fliesenbeläge sind mit ARDEX P 82 Kunstharz-Voranstrich vorzubehandeln.

Gipsgebundene Untergründe werden mit 1 : 3 mit Wasser verdünnter ARDEX P 51 Haft- und Grundierdispersion vorgestrichen.

#### Boden:

Der Untergrund, z. B. Calciumsulfatestriche, Zementestriche, Beton, Fliesen- und Plattenbeläge, Terrazzo, Holzspanplatten und Trockenestriche, muss trocken, fest, tragfähig und trennmittelfrei sein. Zementestriche, Calciumsulfatestriche, Beton und Trockenestriche sind mit ARDEX P 51 / ARDEX P 52 vorzustreichen; Fliesen, Platten und Terrazzo mit ARDEX P 4 / ARDEX P 82, Holzspanplatten mit ARDEX P 82.

### Verarbeitung:

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt unter kräftigem Umrühren so viel Pulver ein, dass ein geschmeidiger, klumpenfreier, standfester Mörtel entsteht.

Zum Anrühren von 25 kg ARDEX A 950-Pulver werden ca. 7,75 l bzw. 8,75 l Wasser benötigt.

Es darf nur so viel Material angerührt werden, wie innerhalb von ca. 30 bis 40 Minuten verarbeitet werden kann.

Nach einer »Reifezeit« von 1 bis 3 Minuten und nochmaligem Durchrühren ist der Mörtel bei +20 °C ca. 30–40 Minuten lang verarbeitbar und kann sofort in der gewünschten Schichtdicke aufgebracht werden. Durch Hydratation und Trocknen erhärtet die Mörtelschicht nach ca. 60 Minuten so weit, dass ein Nachbearbeiten, wie Nachglätten mit ARDEX A 950, möglich ist.

Zum Herstellen glatter Flächen wird der Mörtelauftrag nach dem Anziehen entweder nachgespachtelt oder unter Verwendung eines Schwammbrettes gleichmäßig abgerieben und bei Bedarf scharf mit der Kelle abgezogen.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern die Abbindezeit.

In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen.  
ARDEX A 950 über +5 °C verarbeiten.

### Zu beachten ist:

Das Verlegen von Fliesen kann nach ausreichender Erhärtung der Spachtelschichten, bei Normaltemperatur, nach ca. 2–3 Stunden, erfolgen. Natursteine können nach Trocknung, nach ca. 1 Tag, aufgebracht werden.

Zum Auftragen von Anstrichen, Tapeten, Kunstharzputzen oder anderen Belägen ist die Trocknung abzuwarten. ARDEX A 950-Spachtelschichten nicht flutieren. Bei Fleckspachtelungen für Nachfolgearbeiten die unterschiedliche Saugfähigkeit und Alkalität des Untergrundes beachten.

Zur Herstellung einer neutralen und weißen Oberfläche können die getrockneten ARDEX A 950-Schichten, nach Voranstrich mit ARDEX P 51 Haft- und Grundierdispersion, 1 : 3 mit Wasser verdünnt, mit ARDEX A 828 Wandfüller oder ARDEX A 826 Wandglätter, überspachtelt werden.

Die Verarbeitungsempfehlungen für Klebstoffe und Anstriche sind zu beachten.

### Einsatz von Bodenflächen/Schichtdicken

Calciumsulfatestriche	bis 15 mm
Fliesenbeläge/Terrazzo	bis 30 mm
Beton	bis 30 mm
Zementestrich	bis 30 mm
Holzspanplatten	bis 15 mm
Trockenestriche	bis 15 mm

Im Außenbereich und im Dauernassbereich kann ARDEX A 950 nicht eingesetzt werden.

### Hinweis:

Enthält Zement. Reagiert alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Kontakt gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen.

In abgebindenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich. GISCODE ZP 1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm.

### Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

<b>Anmischverhältnis:</b>	Wand: ca. 7,75 l Wasser : 25 kg Pulver entsprechend ca. 1 RT Wasser : 3 RT Pulver Boden: ca. 8,75 l Wasser : 25 kg Pulver entsprechend ca. 1 RT Wasser : 2,5 RT Pulver ca. 1,1 kg/l
<b>Schüttgewicht:</b>	
<b>Frischgewicht des Mörtels:</b>	ca. 1,4 kg/l
<b>Materialbedarf:</b>	ca. 1,1 kg Pulver je m <sup>2</sup> und mm
<b>Verarbeitungszeit (+20 °C):</b>	ca. 30–40 Min.
<b>Ansetzen von Fliesen (+20 °C):</b>	nach ca. 2–3 Std.
<b>Ansetzen von Naturstein (+20 °C):</b>	nach ca. 1 Tag
<b>Anstrich- und Klebearbeiten (+20 °C):</b>	nach ca. 1 Tag
<b>Druckfestigkeit:</b>	nach 1 Tag ca. 6 N/mm <sup>2</sup> nach 7 Tagen ca. 11 N/mm <sup>2</sup> nach 28 Tagen ca. 14 N/mm <sup>2</sup>
<b>Biegezugfestigkeit:</b>	nach 1 Tag ca. 2 N/mm <sup>2</sup> nach 7 Tagen ca. 3 N/mm <sup>2</sup> nach 28 Tagen ca. 4 N/mm <sup>2</sup>
<b>pH-Wert:</b>	Frischmörtel zementhaltig = ca. 12 Abgebundene Spachtelschicht = ca. 10
<b>Abpackung:</b>	Säcke mit 25 kg netto
<b>Lagerung:</b>	in trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig

Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellen-Bedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben. Länderspezifische Regelungen, die auf regionalen Standards, Bauvorschriften, Verarbeitungs- oder Industrierichtlinien beruhen, können zu spezifischen Verarbeitungsempfehlungen führen.